

Vertretung des Freistaates Bayern
bei der Europäischen Union
in Brüssel



Europabericht 01/2006
vom 13.01.2006

C II

EUROPABERICHT Nr.: 01/2006

Aktuelle Entwicklungen auf der Europäischen Ebene

Geschäftsbereich Politische Schwerpunkte und Europäisches Parlament

ARBEITSPROGRAMM DES RATES FÜR 2006, INSBESONDERE DER ÖSTERREICHISCHEN RATSPRÄSIDENTSCHAFT: POLITISCHE SCHWERPUNKTE UND TERMINE

Der **Österreichische** Ratsvorsitz hat zusammen mit dem nachfolgenden **Finnischen** Ratsvorsitz am 22. Dezember 2005 ein Jahresprogramm des Rates für 2006 vorgelegt. Die Schwerpunkte dieses Arbeitsprogramms auf der Basis des Mehrjahresprogramms 2004 – 2006 (siehe EB 01/04) sind die Diskussion über die Zukunft der Europäischen Union, die künftige Finanzierung der Europäischen Union von 2007 – 2013, die Neubelebung der Lissabon-Strategie, die Strategie zur Nachhaltigen Entwicklung, die Stärkung des Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts, die Erweiterung der Europäischen Union sowie die Stärkung der Rolle der Union in der Welt.

Besondere Prioritäten der **Österreichische Ratspräsidentschaft** sind die Bewertung der Reflexionsphase zum Verfassungsvertrag auf dem Europäischen Rat am 15./16. Juni 2006 und bis Juni 2006 der Abschluss einer interinstitutionellen Vereinbarung mit dem Europäischen Parlament und der Kommission über die zukünftige Finanzierung der EU von 2007 – 2013. Der Analyse der nationalen Reformprogramme zur Umsetzung der Lissabon-Strategie auf dem Frühjahrsgipfels am 23./24. März 2006 wird große Bedeutung zugemessen. Unter der österreichische Ratspräsidentschaft muss zudem entschieden werden, ob der Beitritt von Bulgarien und Rumänien zum 01.01.2007 stattfindet oder um ein Jahr verschoben werden muss. Weiter legt die österreichische Präsidentschaft einen besonderen außenpolitischen Schwerpunkt auf die Beziehungen zu den Ländern des Westbalkans. Aus **bayerischer Sicht** ist die Einberufung einer **Subsidiaritätskonferenz** im April 2006 von besonderem Interesse.

Zu den einzelnen Prioritäten wird auf die nachfolgenden Beiträge in diesem EB verwiesen.

ÖSTERREICHISCHE RATSPRÄSIDENTSCHAFT: TERMINE

Geschäftsbereich Staatsministerium des Inneren

**ARBEITSPROGRAMM DES RATES FÜR 2006, INSBESONDERE DER ÖSTERREICHISCHEN
RATSPRÄSIDENTSCHAFT: GESCHÄFTSBEREICH DES STAATSMINISTERIUMS DES
INNERN**

Im Mittelpunkt steht die Umsetzung des Haager Programms, bei dem. 2006 bereits die Halbzeitüberprüfung ansteht. In diesem Jahr sollen die „externen Aspekte“ im Vordergrund stehen. Die Bekämpfung von Terrorismus und schwerer Kriminalität sowie der Informationsaustausch der Sicherheitsbehörden sollen intensiviert werden. Außerdem beginnt die Schengen-Evaluierung der neuen Mitgliedstaaten, an deren Ende die Aufhebung der Personengrenzkontrollen stehen wird, sofern alle Anforderungen erfüllt sind. Weitere Schwerpunkte bleiben die Schaffung einer gemeinsamen Asylpolitik und die Migrationssteuerung.

Geschäftsbereich Staatsministerium der Justiz

**ARBEITSPROGRAMM DES RATES FÜR 2006, INSBESONDERE DER ÖSTERREICHISCHEN
RATSPRÄSIDENTSCHAFT: GESCHÄFTSBEREICH DES STAATSMINISTERIUMS DER
JUSTIZ**

In der Justiz- und Rechtspolitik soll 2006 neben Initiativen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und der Verwirklichung eines echten Binnenmarktes im Rahmen der Lissabonner Strategie (u.a. in den Bereichen geistiges Eigentum, Gesellschaftsrecht und Verbraucherschutz) auch die Stärkung des Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts weiter vorangetrieben werden. Bei letzterem wird die Umsetzung des Haager Programms vom November 2004, das durch den Aktionsplan vom Juni 2005 konkretisiert wurde, den Schwerpunkt der Arbeiten bilden.

Geschäftsbereich Staatsministerium der Finanzen

**ARBEITSPROGRAMM DES RATES FÜR 2006, INSBESONDERE DER ÖSTERREICHISCHEN
RATSPRÄSIDENTSCHAFT: GESCHÄFTSBEREICH DES STAATSMINISTERIUMS DER
FINANZEN**

Aus Sicht des Staatsministeriums der Finanzen sind aus dem Jahresprogramm die Verhandlungen mit dem EP zur Finanziellen Vorausschau, die Verbesserung des Finanzmanagements der EU, die Anwendung des Stabilitäts- und Wachstumspakts, die Aktualisierung der Grundzüge der Wirtschaftspolitik, die Erweiterung der Euro-Zone, die weitere Finanzmarktintegration und die Steuerkoordination als wichtigste Prioritäten herauszugreifen.

ARBEITSPROGRAMM DES RATES FÜR 2006, INSBESONDERE DER ÖSTERREICHISCHEN RATSPRÄSIDENTSCHAFT: GESCHÄFTSBEREICH DES STAATSMINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFT, INFRASTRUKTUR, VERKEHR UND TECHNOLOGIE

Zu Beginn seiner Ratspräsidentschaft hat Österreich (ÖRP) das Arbeitsprogramm zusammen mit Finnland, das den Ratsvorsitz in der zweiten Jahreshälfte übernehmen wird, für 2006 vorgelegt. Im Mittelpunkt wird hierbei unter anderem die Erzielung einer interinstitutionellen Vereinbarung bzgl. der **Finanziellen Vorausschau 2007 – 2013** sein. Einer der davon betroffenen wichtigsten Politikbereiche ist die Zukunft der Regionalpolitik. Hier werden die Arbeiten zu den verschiedenen Rechtsetzungsakten fortgesetzt, die die Grundlage für die Finanzierung der Maßnahmen in diesem Bereich sein werden. Als weiteren Schwerpunkt werden sich beide Präsidentschaften dafür einsetzen, die Verhandlungen über die **Dienstleistungsrichtlinie** abzuschließen. Im Bereich Verkehr wird die Straßenverkehrssicherheit eine wichtige Rolle spielen. Außerdem soll die Verordnung über die Grundregeln für die Gewährung von Gemeinschaftszuschüssen für Transeuropäische Netze im Bereich Transport und Energie verabschiedet werden. Besondere Aufmerksamkeit wird die ÖRP auch der Umsetzung des Aktionsplans Finanzdienstleistungen geben.

ARBEITSPROGRAMM DES RATES FÜR 2006, INSBESONDERE DER ÖSTERREICHISCHEN RATSPRÄSIDENTSCHAFT: GESCHÄFTSBEREICH DES STAATSMINISTERIUMS FÜR LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

Die Österreichische Ratspräsidentschaft strebt für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU (GAP) im Jahre 2006 an, die Debatte um diesen Politikbereich wieder zu beruhigen. Den europäischen Landwirten müsse ein Signal der Stabilität und Verlässlichkeit gegeben werden. Darüber hinaus wird die Vereinfachung der GAP als prioritär angesehen. Dessen ungeachtet wird der Reformprozess in wesentlichen Marktordnungen (z. B. Wein, Obst und Gemüse) fortgesetzt.

ARBEITSPROGRAMM DES RATES FÜR 2006, INSBESONDERE DER ÖSTERREICHISCHEN RATSPRÄSIDENTSCHAFT: GESCHÄFTSBEREICH DES STAATSMINISTERIUMS FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG, FAMILIE UND FRAUEN

In **beschäftigungs- und sozialpolitischer** Hinsicht stehen für die österreichische (1. HJ 2006) und die finnische (2. HJ 2006) Ratspräsidentschaften vor allem die weitere Beratung des Beschäftigungspolitischen Teils der Integrierten Leitlinien und Empfehlungen im Rahmen des Lissa-

bon-Prozesses, die Weiterverhandlung der Verordnungsvorschläge zum Europäischen Sozialfonds, der Fortgang der Verhandlungen zu den Systemen der Sozialen Sicherheit in der EU (VO Nr. 1408/71/EWG) sowie zu den offenen Koordinierungsprozessen im Bereich Sozialschutz im Vordergrund. Einen Schwerpunkt setzt speziell die österreichische Ratspräsidentschaft auf den neuen gestrafften Zyklus im Bereich der Sozialschutz-Politik („Streamlining OMK“) und auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Geschäftsbereich Staatsministerium für Unterricht und Kultus

ARBEITSPROGRAMM DES RATES FÜR 2006, INSBESONDERE DER ÖSTERREICHISCHEN RATSPRÄSIDENTSCHAFT: GESCHÄFTSBEREICH DES STAATSMINISTERIUMS FÜR UNTERRICHT UND KULTUS

Das Arbeitsprogramm der österreichischen Ratsvorsitzes für das 1. Halbjahr 2006 sowie des Rates für das Jahr 2006 beinhaltet im Geschäftsbereich des StMUK vor allem die Annahme des Zwischenberichts 2006 zur Implementierung des Arbeitsprogramms 'Bildung und Ausbildung 2010' sowie die endgültige Annahme der künftigen Programme 'Lebenslanges Lernen' (2007 – 2013) und 'Jugend in Aktion' (2007 – 2013).

Geschäftsbereich Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

FORSCHUNG: ARBEITSPROGRAMM DES RATES FÜR 2006, INSBESONDERE DER ÖSTERREICHISCHEN RATSPRÄSIDENTSCHAFT: GESCHÄFTSBEREICH DES STAATSMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Im Arbeitsprogramm der österreichischen und finnischen Ratspräsidentschaft für das Jahr 2006 finden sich die nachfolgenden forschungspolitischen Prioritäten: 7. Forschungsrahmenprogramm (7. FRP - 2007-2013), 3 %-Aktionsplan, Internationaler Thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER) sowie die Weltraumforschung. Im Bildungsbereich soll das Hauptaugenmerk der Annahme des Zwischenberichts 2006 zur Implementierung des Arbeitsprogramms 'Bildung und Ausbildung 2010' sowie der endgültigen Annahme der künftigen Programme 'Lebenslanges Lernen' (2007 – 2013) gelten. Im Bereich der Kultur liegt der Akzent auf der Annahme der künftigen Programme 'Kultur 2007' (2007 – 2013) sowie 'Bürgerinnen und Bürger für Europa' (2007 – 2013).

ARBEITSPROGRAMM DES RATES FÜR 2006, INSBESONDERE DER ÖSTERREICHISCHEN RATSPRÄSIDENTSCHAFT: GESCHÄFTSBEREICH DES STAATSMINISTERIUMS FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Die derzeitige österreichische und die künftige finnische Ratspräsidentschaft haben ein gemeinsames Arbeitsprogramm für 2006 vorgelegt, das in den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz folgende Schwerpunkte enthält:

Für den Bereich Umwelt die Umwelttechnologien, die nachhaltige Entwicklung und den Klimawandel, für den Bereich Gesundheit und Verbraucherschutz die Arzneimittel für neuartige Therapien, die Pandemievorsorge, die Prävention von Tierseuchen und die Arbeitszeitrichtlinie.

Das Programm der österreichischen Ratspräsidentschaft wird von zahlreichen Tagungen und Fachkonferenzen begleitet.

ARBEITSPROGRAMM DES RATES FÜR 2006, INSBESONDERE DER ÖSTERREICHISCHEN RATSPRÄSIDENTSCHAFT: GESCHÄFTSBEREICH INFORMATIONS-, KOMMUNIKATIONS- UND MEDIENPOLITIK

Zentrale Anliegen der Ratspräsidentschaft im Jahr 2006 sind die Umsetzung der Initiative „i2010“, die Vorbereitung der Novellierung des Telekommunikationspakets, ein Aktionsplan eGovernment, die Beratung des Richtlinienvorschlags zu audiovisuellen Mediendiensten, der rechtzeitige und erfolgreiche Abschluss aller verbliebenen Vorarbeiten zum Siebten Forschungsrahmenprogramm sowie die Verabschiedung des Filmförderprogramms „MEDIA 2007“ und des Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.